Ardennenstraße

Bergrather Fließ

Herrenfeldchen

Herrenfeldchen

Fl. 64

Fl. 107

Riffersbach

Alter Bahnkörper

Eifelstraße

Bohler Straße

WA II o 04 08

WA II d 30 04 08

WA III o 04 10

WA I g III g 04 10

Auflagen des RP v. 12.6.1974 u. Beitrittsbeschluß des Rates v. 10.10.1974 beachten !!

gehört zur Genehmigung vom 12.6.1974 Az 33.4.1-163-2243/74 Der Regierungspräsident Im Auftrag

ÜBERSICHT M. 1:10000

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der Stadt Eschweiler vom 24.1.74 als Satzung beschlossen worden.

Eschweiler, den 4.3.1974

Bürgermeister — Ratsmitglied — Stadtdirektor

Stadt Eschweiler

1 Änderungsplan zum

Bebauungsplan Nr. 52

— Riffersbach —

Gemarkung Eschweiler — Flur 64, 107

M. 1:500

Zeichenerklärung der Kartenunterlage

Wohngebäude; Wirtschaftsgebäude; Öffentl. Gebäude; Mauer; I, II, III bezl. Geschoßzahl

vorhanden: schwarz; geplant: rot

Bordstein; Hydrant; Straßenbeleuchtung; Kappe (Wasser, Gas); Kanalschacht; 159,31 Höhenangaben; 156 Höhenschichtlinien

K/DN Kanalleitung; Straßeneinkkästen; Lichtmast (Holz, Eisen); W/DN Wasserleitung; FE/DN Ferngasleitung; FE/1000V Hochspannungsl.

Art und Maß der baulichen Nutzung

WR Reines Wohngebiet; WA Allgemeines Wohngebiet; MI Mischgebiet; MK Kerngebiet; GE Gewerbegebiet; GI Industriegebiet

SO Sondergebiet; Flächen für den Gemeinbedarf; Fläche für Versorgungsanlagen

Zahl der Vollgeschosse III Höchstgrenze (III) zwingend; 0,4 Grundflächenzahl; (0,7) Geschoßflächenzahl; 3,0 Baumassenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

o Offene Bauweise; o Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig; o Nur Hausgruppen zulässig; g Geschlossene Bauweise; Baulinie; Baugrenze

Verkehrs- u. Grünflächen

Straßenverkehrsfläche; P Öffentliche Parkfläche; Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonst. Verkehrsfl.; Grünfläche; Fläche für die Landwirtschaft

Sonstige Darstellungen

Ga Garagenfläche; St Stellplatzfläche; Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung; Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes; Von der Bebauung freizuhaltende Fläche; Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (zu Gunsten der Allgem.)

Textliche Festsetzungen

Für den städtebaulichen Entwurf, die Richtigkeit der Darstellung des gegenwärtigen Zustandes sowie der Festlegung der neuen Planung.

Eschweiler, den 27.3.1972 — Städt. Oberbaurat

Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Teilen: 1 Lageplan, ~~1 Eigentümerverzeichnis und Sonderpläne~~, sowie Begründung.

Der Rat der Stadt Eschweiler hat in der Sitzung vom 19.10.72 gemäß § 2 (1) (6) des Bundesbaugesetzes 1. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 52 aufzustellen und offenzulegen beschlossen.

Eschweiler, den 10.4.1973 — Bürgermeister — Ratsmitglied — Stadtdirektor

Der Entwurf dieses Planes hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 24.11.72 bis 24.12.72 offengelegen.

Eschweiler, den 10.4.1973 — Die Stadtverwaltung — Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der Stadt Eschweiler vom 15.2.73 als Satzung beschlossen worden.

Eschweiler, den 10.4.1973 — Bürgermeister — Ratsmitglied — Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes durch Verfügung vom ..... genehmigt worden.

Aachen, den ..... 19.... — Der Regierungspräsident

Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes durch Bekanntmachung vom 15.11.1974 als Satzung rechtsverbindlich geworden.

Eschweiler, den 25.11.1974 — Die Stadtverwaltung — Stadtdirektor